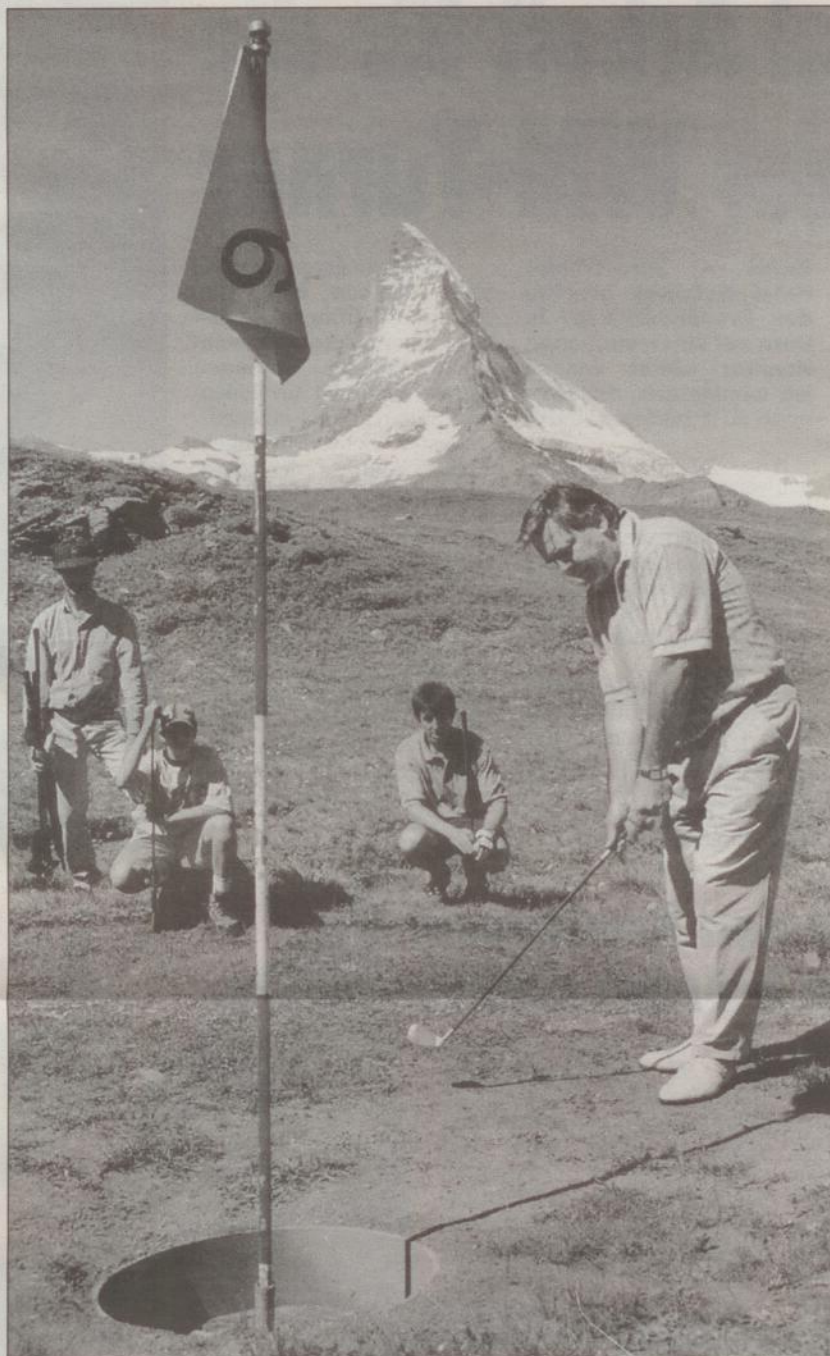
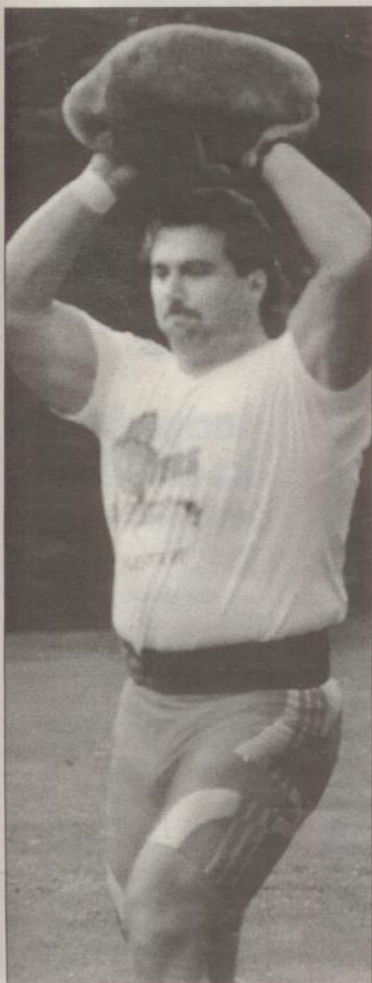


DIEBSTAHL DER WOCHE

Schock für **Christian Erb** nach seinem Werfer- und Stösser-Meeting vom letzten Sonntag: «Der Rüdlinger Stein ist verschwunden.» Seit Tagen sucht der nach einem Autounfall gelähmte Schweizer Diskus-Rekordhalter den 50-Kilo-Brocken – umsonst. «Es würde mich nicht einmal wundern, wenn ihn ein Russe im Handgepäck mitgenommen hätte.» Denn der Stein aus dem Rhein, mit dem Kugelstoss-Olympiasieger **Randy Barnes** (Bild) das Steinstossen gewonnen hatte, war nicht das einzige, was in Rüdlingen «verschwand». Erb: «Nach dem Meeting waren die letzten Tropfen Champagner und Wodka weggeputzt. Und es war nicht wenig vorhanden gewesen. Doch die Russen sofften wie die Löcher. Aber es war ein tolles Fest. Ich freue mich aufs nächste Jahr. Wenn nur der Stein wieder auftaucht...»



LOCH DER WOCHE

«Angefressene» Golfer spielen überall – egal, ob auf normalen Plätzen, in der Wüste oder auf Gletschern. Besonders ausgefallen der 6. Matterhorn-Cup mit über 100 Teilnehmern: Alpin-Golf auf 2800 m über Meer – mit dem imposanten Matterhorn als Zuschauer. Und zum Glück mit riesigen Löchern, damit die Birdies zuhauf fallen...

ESSEN DER WOCHE

Erfreuliche Aussichten für die Ehrengäste beim Bundesligisten 1860 München: Die VIPs erhalten künftig die warme Hauptmahlzeit bei Abendspielen der «Löwen» bereits vor Spielbeginn – um sich anschließend gesättigt dem Fussball widmen zu können. Am Freitag gegen Rostock gab's folgende Köstlichkeiten: ab 18.30 Uhr die warme Mahlzeit, in der Pause Butterbrezel, nach dem Abpfiff lockte die Gulaschkanone. Wen interessierte da noch die 0:1-Niederlage?

EHRUNG DER WOCHE

Jody Scheckter (47, Bild), 1979 der letzte Ferrari-Weltmeister, erfuhrt jetzt eine verspätete Ehrung. Südafrikas Staatspräsident **Nelson Mandela** zeichnete den 112fachen GP-Starter (10 Siege, 255 WM-Punkte) für seine Verdienste um den Motorsport auf dem schwarzen Kontinent aus. Scheckter, der in London lebt und für die US-Polizei Sicherheits- und Warnsysteme entwickelt, zum laufenden WM-Kampf: «**Michael Schumacher** wird den Titel endlich wieder nach Maranello holen. Er ist der stärkere Fahrer als **Jacques Villeneuve**.» Papa **Gilles Villeneuve** war 1979 Scheckters Teamkollege gewesen – und mit vier Punkten Rückstand Vizeweltmeister...

